

Pirmin Schwander

- Beruf: Oekonom, Dr. oec. publ., Unternehmer, Mitinhaber verschiedener Firmen
- Funktion: Nationalrat
- Wohnort: Lachen
- Jahrgang: 1961
- Zivilstand: Verheiratet, 2 erwachsene Töchter
- Freizeit: Joggen, lesen, Philosophie
- Militär: Oberst im Generalstab aD



Politische Funktionen:

Nationalrat seit 2003

Mitglied Finanzkommission Nationalrat

2015 / 2017 Präsident der Finanzdelegation

Mitglied Kommission für Rechtsfragen Nationalrat

2018 – 2019 Präsident Kommission für Rechtsfragen Nationalrat

Mitglied Gerichtskommission

Mitglied Parteivorstand SVP Schweiz

Mitglied Fraktionsvorstand SVP Schweiz

Sport:

Kampfrichter Leichtathletikverband Schwyz

Ehrenmitglied LVS



Steuervorlage 17 nicht zu Lasten des Mittelstandes

Bei der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung (NFA) – wie es so schön heisst – wurden bisher weder die ursprünglichen Zielsetzungen noch die Versprechungen im Vorfeld zur Volksabstimmung vom 28.11.2004 eingehalten. Immer zum Nachteil des Kantons Schwyz.

Pirmin Schwander hat von Beginn weg – also seit 2004 – und weit voraus auf die Probleme hingewiesen und Lösungen für den Kanton Schwyz aufgezeigt. Leider wurden diese von der Schwyzer Regierung jeweils in den Wind geschlagen.

Auch nach den letzten Anpassungen durch das Parlament warnte Schwander vor den Folgen für den Kanton Schwyz. Insbesondere wenn es darum geht, die Steuervorlage 17 umzusetzen. Pirmin Schwander fordert unmissverständlich:

«Die Löcher aus der Steuervorlage 17 und aus den Folgen des angepassten Finanzausgleichs dürfen nicht durch den Mittelstand gestopft werden. Die kantonalen Spielräume der Steuervorlage 17 müssen notfalls – und unter Umständen sofort – so angepasst werden, dass bei den Firmensteuern keine Verschiebungen zu Lasten der natürlichen Personen stattfinden.»